

.....Zuwendungsempfänger

....., den20....

Ort/Datum

Telefon:

An den

Direktor der Landwirtschaftskammer

.....

als Landesbeauftragter

über den Geschäftsführer

der Kreisstelle

.....

als Landesbeauftragter im Kreise

.....

Verwendungsnachweis/Zwischennachweis ¹⁾

Betr.: Zuwendungen für die Förderung von Investitionen in landwirtschaftlichen Betrieben im Rahmen des Agrarinvestitionsförderungsprogramms (AFP)

hier: Mein/Unser Antrag vom

Durch Zuwendungsbescheid(e) des Direktors der Landwirtschaftskammer als Landesbeauftragter vom, Az.: wurden zur Finanzierung der o.a. Maßnahme insgesamt bewilligt:

Zuschüsse EUR

kapitalisierter Zinszuschuss EUR

zuwendungsfähiges Kapitalmarktdarlehen EUR

Laufzeit des Darlehens Jahre

I. Sachbericht (entfällt beim Zwischennachweis)

(Kurze Darstellung der durchgeführten Maßnahme, u.a. Beginn, Maßnahmedauer, Abschluss, Erfolg und Auswirkung der Maßnahme, etwaige Abweichungen von den dem Zuwendungsbescheid zugrundeliegenden Planungen und vom Finanzierungsplan.)

¹⁾ Nichtzutreffendes streichen

II. Zahlenmäßiger Nachweis

1	Einnahmen	lt. Finanzierungsplan EUR	lt. Abrechnung EUR
1.1	Eigenleistung		
1.1.1	unbare Leistungen		.
1.1.2	Barmittel insges.		
	dav. Althofstellenerlös		
	dav. Junglandwirteförderung		
1.3	Zuschüsse für Baumaßnahmen		
1.4	Zinszuschuss		
1.5	Zuschuss (zu den Kosten der Erschließung)		
1.6	Betreuungszuschuss		
1.7	Kapitalmarktmittel		
1.8	sonstige Darlehen (Geldgeber angeben)		
		Summe:	<u><u> </u></u>

2	Ausgaben		
2.1	Ausgabengliederung lt. Betriebsverbesserungsplan		
	Maßnahme	Investitionsbetrag (brutto einschl. bare Eigenleistung) EUR	Mehrwertsteuer EUR förderungsfähiger Betrag EUR
	1	2	3
2.1.0	Landzukauf		XXXXXXXXXXXX
2.1.1	Dauerkulturen		XXXXXXXXXXXX
2.1.2	Wirtschaftsgebäude bauliche Anlagen Eingrünung		
2.1.2.1	Wohnhaus		XXXXXXXXXXXX
2.1.2.2	Erschließung gemäß DIN 276 Abwasseranlagen/Kanalisation Wasserversorgung Fernwärmeversorgung Gasversorgung Stromversorgung Fernmeldetechnik Sonstiges		
2.1.3	Beschaffung von Maschinen Innenwirtschaft Außenwirtschaft		XXXXXXXXXXXX
2.1.3.1	Beschaffung von lebendem Inventar		XXXXXXXXXXXX
2.1.4	Gebühren nach HOAI sonstige Gebühren Betreuung		
2.1.5	Investitionen insgesamt		
2.1.6	Ablösung von Verbindlichkeiten		XXXXXXXXXXXX
2.1.7	Finanzierungsnebenkosten (nicht förderungsfähig)		XXXXXXXXXXXX
2.1.8	Finanzierungsbedarf insgesamt		

2.2 Tatsächlich entstandene Ausgaben			
Maßnahme	Tatsächliche Ausgaben ¹⁾	Zuwendungsfähige Ausgaben lt. Zuwendungsbescheid	geprüfte und anerkannte zuwendungsfähige Ausgaben laut Abrechnung ^{2) 3)}
	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4
2.2.0 Landzukauf		xxxxxxxxxxxxxxxx	xxxxxxxxxxxxxxxx
2.2.1 Dauerkulturen		xxxxxxxxxxxxxxxx	xxxxxxxxxxxxxxxx
2.2.2 Wirtschaftsgebäude bauliche Anlagen Eingrünung			
2.2.2.1 Wohnhaus		xxxxxxxxxxxxxxxx	xxxxxxxxxxxxxxxx
2.2.2.2 Erschließung gemäß DIN 276 Abwasseranlagen/Kanalisation Wasserversorgung Fernwärmeversorgung Gasversorgung Stromversorgung Fernmeldetechnik Sonstiges			
2.2.3 Beschaffung von Maschinen Innenwirtschaft Außenwirtschaft		xxxxxxxxxxxxxxxx	xxxxxxxxxxxxxxxx
2.2.3.1 Beschaffung von lebendem Inventar		xxxxxxxxxxxxxxxx	xxxxxxxxxxxxxxxx
2.2.4 Gebühren nach HOAI sonstige Gebühren Betreuung			
2.2.5 Investitionen insgesamt			
2.2.6 Ablösung von Verbindlichkeiten		xxxxxxxxxxxxxxxx	xxxxxxxxxxxxxxxx
2.2.7 Finanzierungsnebenkosten (nicht förderungsfähig)		xxxxxxxxxxxxxxxx	xxxxxxxxxxxxxxxx
2.2.8 Finanzierungsbedarf insgesamt			
Mehr-/Minderausgaben			

-
- 1) Bei einer Überschreitung der Einzelansätze um mehr als 20 v.H. (vgl. Nr. 1.2 der ANBest-P) ist anzugeben, ob die Bewilligungsbehörde der Überschreitung zugestimmt hat (Datum, AZ der Zustimmung der Bewilligungsbehörde)
- 2) Abzüglich Mehrwertsteuer, Skonti und Rabatte
- 3) Nicht vom Zuwendungsempfänger auszufüllen

III. Bestätigungen

1. Es wird vom Zuwendungsempfänger bestätigt, daß
 - die Allgemeinen und Besonderen Nebenbestimmungen des Zuwendungsbescheides beachtet wurden;
 - die Ausgaben notwendig waren, wirtschaftlich und sparsam verfahren worden ist und die Ausgaben im Verwendungsnachweis mit den Belegen übereinstimmen;
 - die Inventarisierung der mit der Zuwendung beschafften Gegenstände vorgenommen wurde.
2. Schlussabrechnungen und Belege über die gesamten Kosten sowie Darlehensverträge einschl. Tilgungsplan liegen vor.
3. Die Belegsammlung wird aufbewahrt bei:
4. Die Gebühren für die Architektenleistungen, statischen Berechnungen und sonstigen Ingenieurleistungen sind auf dem Beiblatt berechnet. Die Berechnung für Architekten- und Ingenieurgebühren anderer Stellen sind dort ebenfalls aufgeführt. Die Belege wurden auf eine Belegliste zusammengefaßt.

.....
Ort/Datum

.....
Rechtsverbindliche Unterschrift des Zuwendungsempfängers

5. Bestätigung des Betreuers
Das Vorhaben ist unter meiner Mitwirkung durchgeführt worden. Ich bestätige den vorstehenden Verwendungsnachweis und die Erklärungen des Zuwendungsempfängers

.....
Ort/Datum

.....
Rechtsverbindliche Unterschrift des Betreuers

6. Ergebnis der Prüfung durch die Bewilligungsbehörde
Der (Zwischen-)Verwendungsnachweis wurde anhand der vorliegenden Unterlagen geprüft.
Es ergaben sich keine - die nachstehenden - Beanstandungen:

.....
Ort/Datum

.....
Rechtsverbindliche Unterschrift der Bewilligungsbehörde

7. Ergebnis der Prüfung durch die staatliche Bauverwaltung
Der (Zwischen-)Verwendungsnachweis wurde anhand der vorliegenden Unterlagen geprüft.
Es ergaben sich keine - die nachstehenden - Beanstandungen:

.....
Ort/Datum

.....
Rechtsverbindliche Unterschrift der staatlichen Bauverwaltung